

Organisation

Leitung:

Dipl.-Päd. Thomas Kühle

Reha-Bochum Familien- und Krankenpflege gGmbH
Zum Kühl 13
44894 Bochum

Priv.-Doz. Dr. med. Martin Brüne

Westfälisches Zentrum Bochum
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik ·
Präventivmedizin
Klinik der Ruhr-Universität Bochum
Alexandrinestraße 1
44791 Bochum

Auskunft und Organisation:

Wissenschaftssekretariat:
S. Czyganowski, P. Nengelken
Telefon: 0234/5077-252/251
Telefax: 0234/5077-234
e-mail: wissenschafts.sekretariat@wkp-lwl.org

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Veranstaltungsort:

Tagungsraum des
Westfälischen Zentrums Bochum
Alexandrinestraße 1
44791 Bochum

Anfahrt

Autobahnanfahrt zur Klinik:

A40, Abfahrt Ruhrstadium, dann über Stadionring, Küppersstraße und Klinikstraße zur Alexandrinestraße, Parkmöglichkeiten jeweils umliegend bzw. an der Gastronomie im angrenzenden Stadtpark.



Postanschrift:

Westfälisches Zentrum Bochum

Psychiatrie · Psychotherapie

Psychosomatik · Präventivmedizin

Klinik der Ruhr-Universität Bochum

Alexandrinestraße 1, 44791 Bochum

Tel.: 0234/5077-0 (Telefonzentrale)

Mit freundlicher Unterstützung von:

AstraZeneca
Lilly
Novartis
Janssen-Cilag
Otsuka

Westfälisches Zentrum Bochum

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik · Präventivmedizin
Klinik der Ruhr-Universität Bochum

in Kooperation mit

Reha-Bochum

Familien- und Krankenpflege gGmbH



ICF

in der Psychiatrie

Eine Einführung in die
Internationale Klassifikation
der Funktionsfähigkeit,
Behinderung und Gesundheit

Freitag

16. Februar 2007



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die ICF wurde als Instrument für die systematische Erfassung der bio-psychozialen Aspekte von Krankheit durch die WHO entwickelt. Sie stellt damit eine wichtige Ergänzung des bio-medizinischen Modells (ICD) dar. In Deutschland haben sich die Krankenkassen inzwischen verbindlich auf die Einführung der ICF bei der Beurteilung der Auswirkungen von Krankheit und Behinderung verständigt. In der Psychiatrie hat die Erweiterung des kurativ-medizinischen Handelns um die ganzheitliche Betrachtung, bei der die Krankheit und die Krankheitsfolgen vor dem Hintergrund der Lebenswelt des betroffenen Menschen gesehen werden, eine hervorragende Bedeutung. Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Ärztinnen und Ärzte sowie Sozialdienste. Sie soll in die ICF einführen und ihre Bedeutung als Instrument für das professionell-psychiatrische Handeln veranschaulichen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Thomas Kühle

Martin Brüne

12.00 Uhr

Begrüßung

(Thomas Kühle, Reha-Bochum
Familien- und Krankenpflege gGmbH)

12.15 Uhr

Die ICF aus Sicht der Krankenkassen (Beate Backes, BKK-Landesverband NRW)

12.35 Uhr

Die ICF aus klinisch-psychiatrischer Sicht

(Prof. Dr. Georg Juckel, WZ Bochum)

13.00 Uhr

Einführung in die ICF

(Michael Bräuning-Edelmann und Dr. Klaus Keller, Rehazentrum Herzogsägmühle)

- 1. Einführung, Bedeutung der ICF. Grundverständnis der ICF anhand eines Fallbeispiels (Orthopädie)**
- 2. Konzepte der ICF Teil I**

14.30 Uhr Pause

15.00 Uhr

Konzepte der ICF Teil II

- 3. ICF im Rehabilitationsmanagement**
- 4. Fallbeispiel und Übung (Psychiatrie)**

18.00 Ende

per Fax an das Wissenschaftssekretariat:
0234/5077-234

oder per Mail:
wissenschafts.sekretariat@wkp-lwl.org

Nachname

Vorname

Anschrift

Telefon

E-Mail:

Ich werde an der Veranstaltung
mit _____ Personen teilnehmen,

leider nicht teilnehmen.

Ort/Datum

Unterschrift
